

# **Mein Tagebuch**

**von StrongPassionLisa**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1443539740/Mein-Tagebuch>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Hannah Müller ist unbeliebt. Sehr unbeliebt um genau zu sein. Diese Geschichte habe ich eigentlich für unsere Schülerzeitung geschrieben, aber warum solltet ihr sie nicht auch sehen?



## Kapitel 1

Montag, 12 Juli

Ich mag mein Leben nicht, und mein Leben mag mich nicht. Das beruht auf Gleichgesinnung. Sätze wie »Ey, du blöde Kuh geh weg! Wir wollen dich hier nicht haben!« waren für mich Alltag. Aber nach den Fünf Jahren seit dem ich das erlebe, habe ich mich ehrlich gesagt daran gewöhnt nicht gemocht zu werden. Oder gemobbt, oder ausgeschlossen. Aber welches halbwegs Normale Mädchen wollte schon mit Mir befreundet sein? Ich war Hannah Müller. Und keiner, wirklich keiner, aus meiner Schule mochte Hannah Müller. Nicht mal ich. Aber wenn man bedenkt, dass ich bereit bin mein verdorbenes Leben auf Papier festzuhalten, muss mal schon sagen dass ich etwas riskiere. Schließlich könnte Jemand mein dummes, neues Tagebuch finden und es veröffentlichen. Was nicht schon alles passiert war an meiner Schule... Naja, vielleicht war ich auch einfach nur verrückt. Oder Beides. Mein Alpträumähnliches Leben begann, als ich in die Fünfte Klasse kam, und Nina Bäcker traf. Die beliebte Nina Bäcker. Von Anfang an hatte sie mich gehasst. Und ich sie. Ich hatte sie, ihre langen blonden Haare, ihr Kristallblauen Augen und ihre perfekte Figur von Anfang an verabscheut. Mindestens genauso wie ich meine ach so perfekte große Schwester Janet hasste. Sie war der Liebling meiner Eltern, der Lehrer, der Schule... Ich würde nie so anerkannt werden wie sie. Und das wusste sie. Aber anstatt mir wie eine echte große Schwester beizustehen, ignorierte sie mich in der Öffentlichkeit. Als wäre ich ihr Peinlich. Wahrscheinlich bin ich ihr das auch. Aber alles änderte sich, als heute die Neue

in unsere Klasse kam. Sie hieß Sophie und war von Anfang an beliebt. Wieder hatte eine Miss Perfect unserer Kleinen Schule gefunden, und mir das Leben noch schwerer gemacht. Falls das überhaupt möglich war.

Alle waren wie wild darauf einen Platz neben ihr zu ergattern. Alle Außer ich. Und was tat sie? Sie setzte sich mit einem freundlichen Lächeln neben mich. Womit mich die ganze Klasse Schweigend und wütend anstarrte. In diesem Moment wünschte ich im Boden zu versinken. Aber wann war schon einer meiner Wünsche erhört worden?

Während des Unterrichts versuchte sie immer und immer wieder ein Gespräch mit mir anzufangen doch ich ging nicht darauf ein. Ich versuchte cool zu bleiben. Leider ohne Erfolg.

Als ich ganz cool einen Schluck aus meiner Flasche nahm, musste ich so über einen Witz lachen, den Sophie mir erzählte, sodass ich das gesamte Wasser auf die Jacke des Jungen vor spuckte. In diesem Moment hätte ich mich am Liebsten Von einem Hochhaus runter geworfen.